

Titelverteidiger streichen schon früh die Segel

Dietrichsfelder Jörg Gronewold und Eike Carls gewinnen den „Freba-Cup“ in Nenndorf



© MARTINA RICKEN

Strahlend präsentierten sich die platzierten Teams sowie die Ausrichter und Organisatoren des „Freba-Cups“.

NENNDORF/MARI- Guter Boßelsport mit einigen Überraschungen wurde am Sonntag beim diesjährigen „Freba-Cup“ des KBV „Freesenmoot“ Nenndorf geboten. Der gut dotierte Wettbewerb stieß wieder auf große Resonanz. 71 Zweierteams kämpften um die Geldpreise, die dank der Sponsoren, unter anderem Freba-Bauunternehmen und Nenndorfer Haarstudio, ausgelobt werden konnten.

Nicht nur die Organisatoren, allen voran Thekla und Dieter Lübben, hatten sich mächtig ins Zeug gelegt, um für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen. Auch die Nachbarn des KBV trugen ihren Teil zum Gelingen der Veranstaltung bei. Sie hatten die Hausstrecke Nenndorfer Straße geschmückt. Ganz besonders dankte

„Freesenmoot“-Vorsitzender Erwin Niehuisen den Landwirten Frerich Habben und Hermann Marienhoff. Der eine hatte seine Wiese als Parkplatz zur Verfügung gestellt, der andere ließ während des ganztägigen Wettbewerbs die Arbeit ruhen und begann damit erst, als alle 71 Paare geworfen hatten und die Sieger feststanden.

Die erste dicke sportliche Überraschung gab es bereits in der ersten Runde des Wettkampfs, der im K.o.-System ausgetragen wurde. Die Vorjahressieger Simone Davids und Robert Djuren mussten schon nach den ersten sechs Würfeln die Segel streichen und als Verlierer den Heimweg antreten. Ihre Nachfolger auf dem obersten Siebertreppchen wurden Jörg Gronewold und Eike Carls (Dietrichsfeld). Sie zeigten eine hervorragende Leistung und strichen verdient das Preisgeld von 1000 Euro ein. Auf dem zweiten Rang platzierten sich Wilhelm und Hero Gerdes (Ochtersum/Großheide), die sich gemeinsam über 500 Euro freuen durften. Rainer Krohn und Karsten Biermann (Westeraccum) kassierten als Drittplatzierte 250 Euro. Außerdem versprach Niehuisen einen Betrag von 50 Euro für die an Leukämie erkrankte Dornumerin Rebecca Schröder.

Über Geldpreise freuten sich zudem: 4. Harm Weinstock/Ralf Klingenberg (Rahe), 5. Hartmut Raveling/Bernd Ewerth (Langefeld), 6. Willi Post/Wilfried Voss (Willmsfeld/Utarf), 7. Klaus Germein/Engelbert de Bur (Middelsbur), 8. Bernd-Georg Bohlken/Niels Stulke (Grabstede), 9. Torsten Roden/Björn Roden (Utarf).